

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendrates  
am 20.06.2017**

**um 18:02 Uhr bis 19:35 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Beigeordneter**

Herr Thomas Neuhaus

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Yakub Arslan

**Mitglieder**

Frau Roksana Bielecka

Herr Ayman El Allaf

Frau Marie Sophie Flüs

Herr Amit Geiler

Herr Francesco Lo Pinto

Herr Florian Luckas

Frau Janine Roßmanek

Herr Kemal Türkel

Herr Abdullah Yavuz

Herr Lars Zimmermann

**von der Verwaltung**

Frau Sevinc Brilling

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Herr Domingo Estrany-Dreßler

Frau Daniela Kann

Herr Michael Ketterer

Frau Sandra Schwabe

**Schriftführerin**

Frau Brita Günther

**Gäste**

Herr Rüdiger Schneider

Herr Ertugrul Altun

Herr Melih Görgün

Herr Yusuf-Faruk Özcelik

Frau Joana Woodage

Herr Holger Häde

Frau Cristina Segovia

Herr Tristan Krämer

Frau Susanne Pütz (CDU)

Herr Marcel Piper

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |            |         |   |
|------------|---------|---|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2017   |
| <b>3</b>   |         | Bericht vom Spielflächenmanagement u.a. zum Bolzplatz Burger Straße<br>Gast: Frau Daniela Kann, Spielflächenmanagement des FD Jugend, Soziales und Wohnen |
| <b>4</b>   |         | Remscheider City-Talk<br>Gast: Herr Holger Häde   |
| <b>5</b>   |         | Berichte aus den Projektgruppen   |
| <b>5.1</b> |         | RS United 29. und 30.09.2017  |
| <b>5.2</b> |         | Between the Lines   |
| <b>5.3</b> |         | Asyl  |
| <b>6</b>   |         | Interkulturelles Sportfest am 17.09.2017  |
| <b>7</b>   |         | Skaten in Remscheid   |
| <b>8</b>   |         | Bundestagswahl 2017   |
| <b>9</b>   |         | Bericht vom gemeinsamen Seminar der bergischen Jugendräte 26.-28.05.2017  |
| <b>10</b>  |         | Bericht vom Zwischenseminar am 10.06.2017   |
| <b>11</b>  | 15/3457 | Konzept "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" – Stand 2017   |
| <b>12</b>  | 15/3458 | Qualitätsbericht 2016 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" gemäß §§ 11 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 12 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW        |
| <b>13</b>  | 15/3564 | Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Remscheid  |
| <b>14</b>  | 15/3571 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Remscheid für junge Menschen attraktiver machen: Wir brauchen wieder eine Disco!“ vom 19.04.2017      |
| <b>15</b>  |         | Anfragen, Anträge, Mitteilungen   |

## I. Öffentlich

### 1. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Ergänzung.

### 2. **Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2017**

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Ergänzung.

### 3. **Bericht vom Spielflächenmanagement u.a. zum Bolzplatz Burger Straße Gast: Frau Daniela Kann, Spielflächenmanagement des FD Jugend, Soziales und Wohnen**

Daniela Kann, Spielplatzmanagerin bei der Kinder- und Jugendförderung, gibt den Jugendratsmitgliedern einen Überblick über die Bolzplätze in Remscheid und welche Aussichten die Plätze bei der Erstellung der Reparatur-Prioritätenliste des „Arbeitskreis Spielplätze“ erhalten. Üblicherweise sind die Bolzplätze mit Aschebelag ausgestattet, da dieser kostengünstiger ist.

Zur Ausstattung des Bolzplatzes Burger Straße mit einem Kunststoffbelag werden ca. 35.000 € benötigt. Da auch in die Finanzierung einer neuen Skateranlage Spendengelder und Zeit für die Akquise investiert werden soll, empfiehlt Herr Ketterer, die Entscheidung zu verschieben. Der stellvertretende Vorsitzende Yakub Arslan möchte dieser Empfehlung nicht folgen, da er sich dafür einsetzen möchte und überzeugt ist, dass die Kosten in Höhe von 35.000 € zumindest teilweise durch Spenden finanziert werden können.

Er bildet daher eine Projektgruppe „Bolzplatz Burger Straße“, an der folgende Jugendratsmitglieder teilnehmen:

Abdullah Yavuz

Lars Zimmermann

Amit Geiler

Kemal Türkel

Melih Görgün

Yakub Arslan

Ayman El Allaf

evtl. Burhan Yesilöz

Herr Schneider bietet auch seine Unterstützung an.

Herr Yakub Arslan wird eine WhatsApp-Gruppe bilden und dann alles weitere in die Wege leiten.

### 4. **Remscheider City-Talk Gast: Herr Holger Häde**

Herr Holger Häde ist Mitinhaber der Firma „Life Design Group“, deren Projekte sich unter anderem mit der Zukunft des Menschen im heutigen schnell-lebigen digitalen Zeitalter beschäftigen.

Der von ihm ins Leben gerufene und moderierte „Remscheider City-Talk“ bietet eine Diskussionsplattform für die unterschiedlichen Themen und Lebensbereiche.

Am 14.09.2017 um 19.30 Uhr findet die nächste Talkrunde zum Thema „Bildung im digitalen Zeitalter“ im Rathaussaal Lüttringhausen statt, zu der Herr Holger Häde die Jugendratsmitglieder einlädt, um mit zu diskutieren.

Interesse an der Teilnahme haben Yakub Arslan und Francesco Lo Pinto.

Bisher haben als Diskussionspartner Daniel Jung (bekannter You-Tuber, der das Aussterben der Bücher vorhersagt) und die Leitung der Volkshochschule Remscheid zugesagt.

Antworten der Jugendräte auf die Fragen von Herrn Holger Häde was sie zum Thema Bildung erwarten und wie sie die Bildung präsentiert bekommen möchten, digital oder mittels Büchern:

- Viel wird mit Hilfe des Internet gelernt, aber nicht nur.
- Das Internet wird eher als ergänzende Methode verwendet, aber alleine kommt man damit nicht aus.
- Die Verlässlichkeit ist bei Büchern höher, da die Quellen sicherer sind als im Internet. Internet hilft bei gemischten Vorkenntnissen und kann vertiefend wirken beim Nacharbeiten.
- Der Schulstoff in den Schulbüchern ist an die Schulform und Klasse angepasst, während das Internet darauf nicht eingerichtet ist.

Fazit ist, dass die Jugendlichen gemischtes Lernen bevorzugen, also mittels Büchern und ergänzendes Lernen per Internet.

## **5. Berichte aus den Projektgruppen**

### **5.1. RS United 29. und 30.09.2017**

Die beantragten Fördergelder in Höhe von 2.800,00 € sind bewilligt.

Das nächste Treffen findet am 22.06.2017 um 18.00 Uhr in der Welle, Wallstr. 54, Remscheid Lennep statt.

### **5.2. Between the Lines**

Die Texte sind in Bearbeitung. Herr Dietrich-Wingender bittet darum ihm die Texte bis zur nächsten Sitzung am 11. Juli per Email zuzuschicken, damit sie an die Anbieter der Hilfsangebote zur Genehmigung weiter geleitet werden können.

### **5.3. Asyl**

Das wöchentliche Spielangebot für Flüchtlingskinder im Talsperrenweg 3 in Lennep wird weiterhin gut angenommen.

## **6. Interkulturelles Sportfest am 17.09.2017**

Der Integrationsrat plant dieses Fest als Spiel- und Sportfest am 17.09.2017 von 12:00 bis 17:00 Uhr auf den Sportstätten am Hackenberg um die Vielfalt der Kulturen und Bevölkerungsgruppen in unserer Stadt und die Vielfalt der Freizeitangebote darzustellen. Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und Familien.

Für die Betreuung des AGOT-Mobils werden noch Helfer/innen benötigt. Sanam Shomatova, Florian Luckas und Yakub Arslan haben bereits zugesagt.

Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus, Lars Zimmermann, Francesco Lo Pinto und Brita Günther stellen sich ebenfalls zur Verfügung.

## **7. Skaten in Remscheid**

Laut Marcel Piper, dem Sprecher der Skater in Remscheid, sind sie auf der Suche nach Rampen, die zusammenklappbar sind. Es scheint auf dem Markt nur wenige Anbieter für mobile Anlagen zu geben. Dennoch gab es ein Vorgespräch zwischen einer Firma und Herrn Markus Dobke vom Sportamt, zu dem auch Marcel Piper eingeladen war. Marcel Piper und die Skater planen einen Skatecontest in den Sommerferien. Am 29.06.2017 findet um 18:00 Uhr in der Funbox das nächste Treffen mit allen Beteiligten statt.

## **8. Bundestagswahl 2017**

Francesco Lo Pinto bietet an, in seiner Schule nachzufragen, ob sich Kollegium und Schülervertretung eine Durchführung der U-18-Wahl am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium vorstellen können.

Frau Joana Woodage von der dbb-jugend sagt dem Jugendrat die Unterstützung der dbb-Jugend zu.

## **9. Bericht vom gemeinsamen Seminar der bergischen Jugendräte 26.-28.05.2017**

Das gemeinsame Seminar mit den Jugendräten aus Solingen und Wuppertal zu den Themen „Flucht und Europa“ fand in der Jugendherberge Köln-Deutz statt. Begonnen wurde mit einem Kennenlernabend, um den Austausch unter den Jugendräten der drei bergischen Städte zu fördern und am nächsten Tag gut in die Rollenspiele einsteigen zu können. Die Friedrich-Ebert-Stiftung stellte zwei Referenten zur Verfügung, die die Rollenspiele durchführten. Dabei mussten sich die Jugendräte z.B. in die Rolle von Flüchtlingen, Schleuser/innen, Frontexmitarbeiter/innen oder Behördenmitarbeiter/innen hineinversetzen und entsprechend agieren. In einem weiteren Spiel hatten die Jugendräte als Regierungen unterschiedlicher fiktiver Länder im Mittelmeerraum die Aufgabe zu entscheiden, wie mit den Flüchtlingen, die unterwegs sind umgegangen werden soll. Aufnehmen oder Grenzen dicht machen, Kosten abschätzen, Nutzen abwägen, Koalitionen schließen mit anderen Ländern etc. Es wurde hart verhandelt und vielen wurde bewusst, dass die humanitären Gründe auch in den Hintergrund geraten können. Viele neue Aspekte von Fluchterfahrung konnten durch die Spiele sichtbar gemacht werden, sowohl auf menschlicher Ebene, wie auch auf politischer und juristischer Ebene (Gesetzgebung).

Als besonders beeindruckend wurde der Bericht eines syrischen Flüchtlings über seine vier Jahre andauernde Flucht, seine Irrwege durch den Mittelmeerraum, Nordafrika und Europa empfunden. Eindrücklich schilderte er sein persönliches Erleben von Angst, Krankheiten, schweren Verletzungen auch durch Polizisten und dem ungebrochenen Willen nach Deutschland zu gelangen. Beeindruckt hat auch sein Plan, dass er in Deutschland mit dem Ziel studiert, nach dem Bürgerkrieg wieder in sein Land zurückzukehren, um es mit aufzubauen.

Die Jugendräte berichten einstimmig, dass dies ein lohnenswertes Seminar war im Hinblick auf die Zusammenarbeit der bergischen Jugendräte und auch auf die Inhalte.

## **10. Bericht vom Zwischenseminar am 10.06.2017**

Frau Gabriele Leitzbach, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, ließ ausrichten, dass es ihr sehr am Herzen liegt, sich bei den Jugendratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Inhalte des Seminars waren folgende Projektgruppen (PG), Projekte und Themen:

Was sind unsere Stärken?

Was haben wir bereits gemacht (Zwischenbilanz)?

Wie geht es weiter und wo sind unsere Schwerpunktthemen?

Folgende Themen und Projekte wird der Jugendrat weiter verfolgen bzw. initiieren:

PG Between the Lines

PG Bewerbungscomic

PG Asyl

PG Rs United

Integrationssportfest 17.09.17

Fussballcircus

Skateanlage

Medienkampagne

Filmprojekt der Welle

Bolzplatz Burger Str.

**11. Konzept "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" – Stand 2017  
Vorlage: 15/3457**

Herr Ketterer erläutert die Vorlage.

Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Ja 0 Nein 0 Enthaltungen 0

**12. Qualitätsbericht 2016 "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid" gemäß §§ 11 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 12 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW  
Vorlage: 15/3458**

Herr Ketterer erläutert die Vorlage.

Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**13. Einrichtung einer Jugendberufsagentur in Remscheid  
Vorlage: 15/3564**

Herr Neuhaus erläutert die Vorlage und führt vor Augen wie wichtig es ist, die Jugendlichen mit Hilfe kompetenter Partner und mittels Qualifizierungsmaßnahmen nicht in die Arbeitslosigkeit kommen zu lassen, sondern ins Arbeitsleben zu integrieren. Der Jugendrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**14. Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Remscheid für junge Menschen attraktiver machen: Wir brauchen wieder eine Disco!“ vom 19.04.2017  
Vorlage: 15/3571**

Die Stadt Remscheid steht einer Disko in Remscheid grundsätzlich positiv gegenüber. Sie listet die Lokalitäten auf, die als Disko in Frage kommen und früher bereits einen solchen Betrieb beherbergten. Das „DejaVu“, am Lennartzhammer ist die einzige Diskothek in Remscheid. Das ehemalige „Prestige“ hat bereits Interessenten gefunden, hat allerdings noch nicht geöffnet, da es Differenzen zwischen Pächter und Vermieter gibt. Das Lokal „Saitensprung“ wäre ein möglicher Standort.

Der Jugendrat begrüßt die Bemühungen eine Disko in Remscheid zu eröffnen und nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## **15. Anfragen, Anträge, Mitteilungen**

### **15.1 Helfer/innen für das Sommerferienangebot FerienKiSte 17.07. bis 28.07.2017 gesucht**

Frau Daniela Kann bittet dringend um Unterstützung bei der Kinderstadt FerienKiSte. Gesucht werden ehrenamtlich Betreuer/innen ab 16 Jahre. Am 01.07.2017 findet eine Schulung statt über Aufsicht und sexuelle Gewalt. Betreuer/innen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung und eine Bestätigung über die Teilnahme als Betreuer/in.

### **15.2 Taschengeldbörse**

Herr Gerd Dietrich-Wingender berichtet, dass erfreulicherweise schon drei Jugendliche für die Handyschulung von Senioren bei der Taschengeldbörse des Diakonischen Werks angemeldet sind. In der „Welle“ ist ebenfalls ein Projekt zur Handyschulung für Senioren angelassen. Herr Gerd Dietrich-Wingender bemüht sich um eine Zusammenarbeit und hat mit der Medienpädagogin der „Welle“ bereits Kontakt aufgenommen.

### **15.3 Workshop unter Palmen 22.-25.06.2017 in Herne**

Es sind durch Absagen Plätze frei geworden. Kurzentschlossene können daher noch gerne mitfahren.

### **15.4 Newcomer-Bandfestival 18.11.2017 im Kultshock Remscheid**

Am 18.11.2017 findet ab 17.00 Uhr im „Kultshock“ in der Stockder Str. 142 ein Newcomer-Bandfestival statt. Dafür werden noch Newcomer-Bands gesucht.

### **15.5 Fallschirmzielspringen**

In Remscheid wird am 08.07.2017 auf der Sportanlage Hackenberg die Deutsche Fallschirmzielspringermeisterschaft 2017 ausgetragen. Für das Rahmenprogramm werden noch Bands gesucht, die das Bühnenprogramm mitgestalten. Bewerbungen können an Herrn Dietrich-Wingender geschickt werden. Er leitet sie weiter.

### **15.6 Bewerbungscomic**

Es gibt keine neuen Informationen zum Stand der Dinge für den Bewerbungscomic.

---

Vorsitzender

---

Brita Günther  
Schriftführer/in